

Piraten	22.11.2016
An: Frau Bürgermeisterin Leidemann	ggf . Nummer
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Antrag</b> gemäß § 9 Geschäftsordnung (Änderungsantrag)  <input checked="" type="checkbox"/> <b>Vorschlag zur Tagesordnung</b> (§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)  <b>zur Beratung im: Rat</b>  <input type="checkbox"/> <b>Anfrage</b> (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme	nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Bürgermeisterin <input type="checkbox"/> Ausschussvorsitzender d.  <input checked="" type="checkbox"/> SPD-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> CDU-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion bürgerforum <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion DIE LINKE. <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Solidarität für Witten <input checked="" type="checkbox"/> FDP-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion WBG <input type="checkbox"/> Piraten <input checked="" type="checkbox"/> WITTEN DIREKT <input type="checkbox"/> Pro NRW <input checked="" type="checkbox"/> fraktionslose Ratsmitglieder <input checked="" type="checkbox"/> Integrationsrat <input type="checkbox"/>

Betreff  
Änderungsantrag zum Antrag "Transparenz von Entscheidungsprozessen - Livestream-Übertragungen von Ratssitzungen"

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

**Antrag:**

1. Statt eines Betrags von 5.000€ soll ein Betrag von 10.000€ zusätzlich eingestellt werden.
2. Der Rat bildet eine Arbeitsgruppe, die gemeinschaftlich die notwendige Änderung der Geschäftsordnung erarbeitet. Diese soll insbesondere auch die Persönlichkeitsrechte der einzelnen Ratsmitglieder und Verwaltungsmitarbeiter.innen berücksichtigen. Sollte die Arbeitsgruppe innerhalb eines Jahres keine mehrheitsfähige Regelung erarbeiten können, wird das eingestellte Geld nicht abgerufen.

**Begründung:**

1. Diese Kosten wurden von der Verwaltung als Antwort auf eine Anfrage für die Umsetzung benannt. Dabei wurde von einer sehr funktionsreichen und unserer Meinung nach vorbildlichen Umsetzung, die mit der für den Rat der Stadt Wuppertal vergleichbar ist, ausgegangen. Diese beinhaltet mehrere Kameras und sonstige Technik, Personalkosten, Einblendungen des Namens des aktuellen Redners und Tagesordnungspunktes und eine dauerhafte Archivierung der Aufzeichnungen. In den archivierten Aufnahmen kann der Tagesordnungspunkt, der von Interesse ist, gezielt angesteuert werden. Siehe:

<https://www.wuppertal.de/rathaus-buergerservice/buergerservice/ratstv.php>

2. Übertragungen von Ratssitzungen machen politische Entscheidungen verständlicher und nachvollziehbarer und erlaubt den Menschen einen besseren Einblick in die Kommunalpolitik in Witten. Allerdings müssen auch die Interessen und mögliche Bedenken der Menschen, die gefilmt

werden, berücksichtigt werden. Deshalb soll gemeinschaftlich eine Regelung gefunden werden, die mehrheitsfähig ist.

Gez.

Roland Löpke  
(Fraktionsvorsitzender PIRATEN)

Stefan Borggraefe  
(Ratsmitglied PIRATEN)